

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 27 (1940)
Heft: 20: Berufsberatung I

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER SCHULE

HALBMONATSSCHRIFT

FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT



	Seite
Berufsberatung I.	
Unsere Auffassung vom Berufe Von Prof. Dr. Alb. Mühlebach	777
Berufswahl und Berufsberatung Von Karl Koch, Berufsberater	780
Eltern und Berufswahl Von M. Amrein	788
Die Schule als Weg ins Berufsleben Von Franz Frei, Berufsberater	790
Maturus — was nun? Von Prof. Dr. Theo Keller	796
Wer soll studieren? Von Prof. Franz Bürkli	798
Das Mädchen im Berufsleben von heute Von Julia Annen, Berufsberaterin	801

(Fortsetzung siehe Rückseite)



**Herausgegeben von
den katholischen Schul- und Erziehungs-
Vereinigungen der Schweiz**

OLTEN, 15. FEBRUAR 1941 + 27. JAHRG. + Nr. **20**
DRUCK UND VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN

Die „Schweizer Schule“ erscheint am 1. und 15. jedes Monats.

Abonnementspreis Fr. 10.— jährlich (Postcheckkonto Vb 92); bei der Post bestellt Fr. 10.20. Ausland Portozuschlag. Bestellungen an den Verlag.

Beiträge, Mitteilungen und Nachrichten für den **allgemeinen Teil**, ebenso alle Besprechungsexemplare an den Hauptschriftleiter Dr. Hans Dommann, Prof., Luzern, Hirschmattstr. 44. Tel. 2.44.53.

Für die Rubrik **„Volksschule“**: Johann Schöbi, Lehrer, Gofsau, St. Gallen.

Für die Rubrik **„Mittelschule“**: Dr. A. Vonlanthen, Prof., Collège St. Michel, Fribourg.

Für die Rubrik **„Lehrerin und weibliche Erziehung“**: Margrit Lüdin, Lehrerin, Morgartenring 170, Basel.

Für die Rubrik **„Religionsunterricht“**: Prof. Franz Bürkli, Sälistr. 9, Luzern.

Für die Rubrik **„Heilpädagogik und Hilfsschule“**: Dr. Jos. Spieler, Univ.-Prof., Freiburg.

Redaktionsschluß am 8. und 23. des Monats. — Postcheck der Schriftleitung VII 1268, Luzern.

Inseratenannahme, Druck und Versand (Adreßänderungen) durch Verlag Otto Walter A.-G., Olten. Insertionspreis nach Spezialtarif. (Serienaufträge entsprechende Ermäßigung.)

INHALT

(Fortsetzung)

Seite

Seite

9. Einkehrtag der Lehrerinnen	805	Wirtschaftliche Hilfe für die Mehrkinder-	
Die Sektion Aargau des V. K. L. S.	806	Familie	807
V. K. L. S.	806	Aus dem Erziehungsleben	808
Elise Villiger, Arbeitslehrerin, Abtwil	806	Mitteilungen	814
Unsere Toten	807	Redaktionelles	815

Sich selber zu kritisieren ist schwer. Wie oft **lügen Sie** sich selber an, und wollen es sich doch nicht eingestehen!

Was soll da noch helfen!

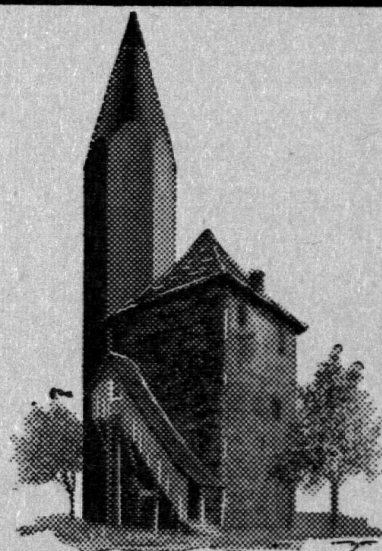
Ein Mensch sieht sich selbst

Von **Dr. Josef Spieler**

In diesem Büchlein, das Sie nicht als trockene Abhandlung, sondern als Sammlung gerissener, kleiner Notizen kennen lernen werden, finden Sie den Pharisäer im eigenen Ich und werden sich selber belachen. Damit aber haben Sie den ersten Schritt zum wahren Denken getan.

107 Seiten, in Ganzleinen Fr. 2.80.

Verlag Otto Walter A.-G. - Olten



CARAN D'ACHE
BLEI- und FARBSTIFTE der HEIMAT